

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-4211-301 „Wälder Nordkirchen“

In den Jahren 2014 bis 2016 haben der Landesbetrieb Wald und Holz NRW und das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) eine gesonderte Planung vorgenommen für landesweit alle Offenlandflächen, die der Liegenschaftsverwaltung von Wald und Holz NRW unterstehen.

Diese Planung erfolgte NACH Erstellung des SOMAKOs für das o.g. FFH-Gebiet; die Planungsinhalte für das o.g. FFH-Gebiet sind nachfolgend aufgeführt. Zusammen mit der entsprechenden Kartendarstellung (1 Gesamt-Übersicht + 4 Detail-Karten) ergänzen sie das SOMAKO an den entsprechenden Stellen.

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-4211-301 „Wälder Nordkirchen“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: COE_38_HP_100, MAS-0038</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4211-0037- 2014</p>	<p>Ausgangszustand: Fasanenspiere-Gebüsche</p> <p>Biotopbäume Anzahl: 0</p>	<p>Ziel-Biotoptyp(en):</p> <p>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %): stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut)</p> <p>Zielart(en) Tierart(en): <i>Hyla arborea</i>, Laubfrosch, RL 2S <i>Triturus cristatus</i>, Kammolch, RL 3</p> <p>Anlage Gebüsch als Ansitz- Nahrungs- und Rückzugshabitat für z.B. Neuntöter, Rebhuhn, Laubfrosch</p>	<p>10.10 - eingebrachte Pflanzen entfernen (um Be)</p> <p>Fläche: 0,289 ha</p> <p>Spieren ausbaggern, anfallende Biomasse aus dem NSG entfernen. Ergebnis der Abstimmung: Umsetzung in Zusammenhang mit Pflegeplan NZ</p>
<p>Nr: COE_38_HP_100, MAS-0038</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4211-0037- 2014</p>	<p>Ausgangszustand: siehe oben</p> <p>Biotopbäume Anzahl:</p>	<p>Ziel-Biotoptyp(en):</p> <p>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %): stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut)</p> <p>Zielart(en) Tierart(en): <i>Lanius collurio</i>, Neuntöter, RL VS <i>Perdix perdix</i>, Rebhuhn, RL 2S <i>Hyla arborea</i>, Laubfrosch, RL 2S</p> <p>Zielart(en) Pflanzenart(en): <i>Oenanthe fistulosa</i>, Röhrlige Pferdesaat, RL 3</p> <p>Anlage Gebüsch als Ansitz- Nahrungs- und Rückzugshabitat für z.B. Neuntöter, Rebhuhn, Laubfrosch</p>	<p>2.14 - Kleingehölz anlegen</p> <p>Fläche: 0,289 ha</p> <p>lockere Gebüsche aus Schlehen und Weißdorn anpflanzen. Ergebnis der Abstimmung: extensive Umsetzung in Zusammenhang mit Pflegeplan NZ, zu starke Verbuschung und Beeinträchtigung des offenen Charakters vermeiden</p>

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-4211-301 „Wälder Nordkirchen“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: COE_38_HP_101, MAS-0039</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4211-0038- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Grabensystem im Hirschpark, größtenteils ausgezäunt und mit Gehölzen bestanden, Teilweise wurden Einzelbäume und Baumgruppen mit in die Maßnahmenfläche einbezogen.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Hyla arborea</i>, Laubfrosch, RL 2S</p> <p>Anhebung des Grundwasserstandes auf die natürlichen Verhältnisse eines möglichst naturnahen Wasserhaushaltes und Förderung der Lebensgemeinschaften des feuchten bis nassen Grünlandes</p>	<p>13.5 - Entwässerungsgräben anstauen</p> <p><u>Fläche:</u> 1,785 ha</p> <p>Gräben fraktioniert anstauen, um den Bodenwasserstand an den natürlichen Wasserhaushalt anzupassen. Dabei sind die Staueinrichtungen so zu dimensionieren, dass eine Grünlandbewirtschaftung möglich bleibt. Ergebnis der Abstimmung: Umsetzung in Zusammenhang mit Pflegeplan NZ, nur in Abstimmung mit dem Pächter</p>
<p>Nr: COE_38_HP_104, MAS-0040</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4211-0039- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> naturschutzfachlich sehr wertvolles Extensiv-Grünland, teilweise Weideunkräuter (z.B. Ackerkratzdistel), entwässert</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen</p> <p>artenreiches, frisches bis nasses Extensivgrünland</p>	<p>5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 6,597 ha</p> <p>Nutzung als Mähweide, Mahd an 01.06. jeden Jahres, keine Düngung keine Biozidanwendung, Beweidungsdichte 2 GVE/ha, später ggf. Dauerweide möglich. Ergebnis der Abstimmung: Umsetzung in Zusammenhang mit Pflegeplan NZ,</p>
<p>Nr: COE_38_HP_104, MAS-0040</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4211-0039- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen</p> <p>artenreiches, frisches bis nasses Extensivgrünland</p>	<p>5.19 - Weidepflege</p> <p><u>Fläche:</u> 6,597 ha</p> <p>Weideunkräuter vor der Samenreife ausmähen. Ergebnis der Abstimmung: Umsetzung in Zusammenhang mit Pflegeplan NZ,</p>

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-4211-301 „Wälder Nordkirchen“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: COE_38_HP_105, MAS-0041</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4211-0040- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> feuchter, teilweise vernässter Bereich in Grünlandfläche oder Grabenrandbereich</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u></p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer</p> <p><u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Hyla arborea</i>, Laubfrosch, RL 2S <i>Triturus cristatus</i>, Kammolch, RL 3</p> <p>Kleingewässer als Ganzjahreslebensraum für Amphibien, Wasserinsekten, Stillgewässer- / Verlandungslebensgemeinschaften</p>	<p>6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren</p> <p><u>Fläche:</u> 0,318 ha</p> <p>ca. 1,5 m tiefe Kleingewässer mit sehr flachen Ufern anlegen, Bodenaushub aus dem Gebiet entfernen. Ergebnis der Abstimmung: Umsetzung in Zusammenhang mit Pflegeplan NZ, Gewässer im Osten ist bereits angelegt</p>
<p>Nr: COE_38_HP_106, MAS-0042</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4211-0041- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> bestehendes Kleingewässer, Randbereiche stark verfilzt, teilweise verbuscht</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u></p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer</p> <p><u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Hyla arborea</i>, Laubfrosch, RL 2S <i>Triturus cristatus</i>, Kammolch, RL 3</p> <p>Erhaltung des offenen Kleingewässers als Ganzjahreslebensraum für Amphibien, Wasserinsekten, Stillgewässer- / Verlandungslebensgemeinschaften</p>	<p>6.24 - Mahd (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,053 ha</p> <p>Uferbereiche im Abstand von 3-5 Jahren abschnittsweise ab dem 15.09. mähen, das Mähgut sollte aus dem Gebiet entfernt werden. Ergebnis der Abstimmung: inhaltlich keine Bedenken, vorbehaltlich der Bereitstellung zusätzlicher Mittel</p>

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-4211-301 „Wälder Nordkirchen“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: COE_38_HP_107, MAS-0043</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4211-0043- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> naturschutzfachlich sehr wertvolles Extensiv-Grünland,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)</p> <p>artenreiches, Extensivgrünland</p>	<p>5.11 - Mahd (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 2,771 ha</p> <p>Nutzung als einschürige Wiese, Mahd an 01.06. jeden Jahres, keine Düngung keine Biozidanwendung. Ergebnis der Abstimmung: keine Bedenken</p>
<p>Nr: COE_38_HP_108, MAS-0044</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4211-0043- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Aushubwall, der an drei Seiten ein Kleingewässer umgibt und einen topographischen und standörtlichen Fremdkörper darstellt. Stellenweise mit wertvoller Flora (Teufelsabbiß)</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Hyla arborea</i>, Laubfrosch, RL 2S <i>Triturus cristatus</i>, Kammmolch, RL 3</p> <p>Anbindung des vorhandenen Kleingewässers an die Feuchtgrünlandbereiche, Optimierung des Kleingewässers</p>	<p>10.7 - Aufschüttungen beseitigen</p> <p><u>Fläche:</u> 0,276 ha</p> <p>Aushubmaterial bis auf den gewachsenen Boden abtragen und aus dem Gebiet entfernen, vorab Oberboden mit Teufelsabbiß bauseits zwischenlagern, zwischengelagerten Boden mit wertvoller Vegetation auf gewässerfernen Unterboden wieder aufbringen. Ergebnis der Abstimmung: Aufwand steht derzeit in keinem Verhältnis zum Nutzen, auf Durchführung wird vorläufig verzichtet, modifizierte Umsetzung ggf. bei Ablauf des bestehenden Jagdpachtvertrages</p>
<p>Nr: COE_38_HP_108, MAS-0044</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4211-0043- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> <u>siehe oben</u></p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u></p> <p><u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Hyla arborea</i>, Laubfrosch, RL 2S <i>Triturus cristatus</i>, Kammmolch, RL 3</p> <p>Anbindung des vorhandenen Kleingewässers an die Feuchtgrünlandbereiche, Optimierung des Kleingewässers</p>	<p>6.37 - Ufer abflachen</p> <p><u>Fläche:</u> 0,276 ha</p> <p>Bereiche zum Kleingewässer hin als Flachufer gestalten, Böschungsneigung ca. 1:10, anfallenden Boden aus dem Gebiet entfernen. Ergebnis der Abstimmung: Aufwand steht derzeit in keinem Verhältnis zum Nutzen, auf Durchführung wird vorläufig verzichtet, modifizierte Umsetzung ggf. bei Ablauf des bestehenden Jagdpachtvertrages</p>

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-4211-301 „Wälder Nordkirchen“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: COE_38_HP_109, MAS-0045</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4211-0044- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> naturschutzfachlich sehr wertvolles Extensiv-Grünland, teilweise Weideunkräuter (z.B. Ackerkratzdistel), entwässert</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p>	<p>Ziel-Biotoptyp(en):</p> <p>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %): Seggen- und binsenreiche Nasswiesen</p> <p>artenreiches, frisches bis nasses Extensivgrünland</p>	<p>5.4 - Beweidung (Grünl)</p> <p>Fläche: 28,958 ha</p> <p>Dauerweide, Beweidung mit Mutterkuhherde, Auftrieb ab 15.04., Beweidung bis zum 15.11. jeden Jahres. Beweidungsdichte 2 GVE/ha., keine Düngung keine Biozidanwendung. Ergebnis der Abstimmung: keine Bedenken</p>
<p>Nr: COE_38_HP_109, MAS-0045</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4211-0044- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p>Ziel-Biotoptyp(en):</p> <p>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %): Seggen- und binsenreiche Nasswiesen</p> <p>artenreiches, frisches bis nasses Extensivgrünland</p>	<p>5.19 - Weidepflege</p> <p>Fläche: 28,958 ha</p> <p>Weideunkräuter vor der Samenreife ausmähen. Ergebnis der Abstimmung: keine Bedenken</p>
<p>Nr: COE_38_HP_99, MAS-0049</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4211-0048- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Wildäsungsfläche</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p>	<p>Ziel-Biotoptyp(en):</p> <p>artenreiches mesophiles Grünland auf frischem bis mäßig feuchtem Standort, als Wildäsungsfläche und als wichtiger Teil-Lebensraum für Insekten, Amphibien und Fledermäuse</p> <p>FFH-LRT langfristige Zielsetzung</p>	<p>5.11 - Mahd (Grünl)</p> <p>Fläche: 0,294 ha</p> <p>abschnittsweise Mahd im Abstand von 2-4 Jahren ab dem 15.09. um die Fläche offen zu halten, keine Düngung, keine Biozidanwendung. Ergebnis der Abstimmung: keine Bedenken</p>
<p>Nr: COE_38_HP_122, MAS-0052</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4211-0051- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> bestehendes Kleingewässer, randlich starke Verwallung aus Aushubmaterial, überwiegend stark beschattet, Laubeintrag, starke jagdliche Nutzung, Entenkojen, Futterflöße, mind. 5 Jagdunterstände</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer</p> <p><u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut)</p> <p>Erhaltung und Optimierung des offenen Kleingewässers als Ganzjahreslebensraum für Amphibien, Wasserinsekten, Stillgewässer- / Verlandungslebensgemeinschaften, Schaffung einer funktionalen Vernetzung mit den offenen Feuchtlebensräumen nördlich angrenzend</p>	<p>6.17 - Flachwasserzonen anlegen, optimieren</p> <p>Fläche: 0,634 ha</p> <p>am Nordufer nach Beseitigung des Walles sehr flach nach Norden auslaufendes Ufer anlegen, Aushub aus Gebiet entfernen. Ergebnis der Abstimmung: Wasserführung wird künstlich durch Pumpen aufrecht erhalten, Durchführung der vorgeschlagenen Maßnahmen in dieser Fläche sollte angesichts des (Abstimmungs-) Aufwandes unterbleiben und ggf. nach Ablauf des Jagdpachtverhältnisses modifiziert oder der natürlichen Entwicklung überlassen werden</p>

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im FFH-Gebiet DE-4211-301 „Wälder Nordkirchen“

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: COE_38_HP_122, MAS-0052</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4211-0051- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer</p> <p><u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Hyla arborea</i>, Laubfrosch, RL 2S <i>Triturus cristatus</i>, Kammmolch, RL 3</p> <p>Erhaltung und Optimierung des offenen Kleingewässers als Ganzjahreslebensraum für Amphibien, Wasserinsekten, Stillgewässer- / Verlandungslebensgemeinschaften, Schaffung einer funktionalen Vernetzung mit den offenen Feuchtlebensräumen nördlich angrenzend</p>	<p>10.7 - Aufschüttungen beseitigen</p> <p><u>Fläche:</u> 0,634 ha</p> <p>Uferwall am Nordrand abtragen, um eine Anbindung an die Feuchtwiesen im Hirschpark zu schaffen, Boden aus dem Gebiet entfernen. Ergebnis der Abstimmung: Wasserführung wird künstlich durch Pumpen aufrecht erhalten, Durchführung der vorgeschlagenen Maßnahmen in dieser Fläche sollte angesichts des (Abstimmungs-) Aufwandes unterbleiben und ggf. nach Ablauf des Jagdpachtverhältnisses modifiziert oder der natürlichen Entwicklung überlassen werden</p>
<p>Nr: COE_38_HP_122, MAS-0052</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4211-0051- 2014</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p>	<p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer</p> <p><u>Ziel-§62-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Hyla arborea</i>, Laubfrosch, RL 2S <i>Triturus cristatus</i>, Kammmolch, RL 3</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Hottonia palustris</i>, Wasserfeder, RL 3</p> <p>Erhaltung und Optimierung des offenen Kleingewässers als Ganzjahreslebensraum für Amphibien, Wasserinsekten, Stillgewässer- / Verlandungslebensgemeinschaften, Schaffung einer funktionalen Vernetzung mit den offenen Feuchtlebensräumen nördlich angrenzend</p>	<p>14.8 - jagdliche Einrichtung entfernen</p> <p><u>Fläche:</u> 0,634 ha</p> <p>alle jagdlichen Einrichtungen entnehmen (Entenkojen, Futterflöße, Jagdstände). Ergebnis der Abstimmung: Wasserführung wird künstlich durch Pumpen aufrecht erhalten, Durchführung der vorgeschlagenen Maßnahmen in dieser Fläche sollte angesichts des (Abstimmungs-) Aufwandes unterbleiben und ggf. nach Ablauf des Jagdpachtverhältnisses modifiziert oder der natürlichen Entwicklung überlassen werden</p>